

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 77 (1983)
Heft: 22

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Kegelkunde

Es wird auf kunststoffüberzogenen Kegelbahnen gekegelt, deren Bahnlänge 13,5 Meter beträgt. Das Kegelries besteht aus 9 Kegeln. Die Handgriffkugel hat einen Durchmesser von 24 cm und ist 9,3 kg schwer. Für die Abgabe der Kugel steht ein Satzladen zur Verfügung. Gemäss dem Reglement muss die Abgabe der Kugel auf dem Satzladen erfolgen, ansonsten der Wurf als ungültig bewertet wird. Je nach Meisterschaften und Kategorienzugehörigkeit sind die Wurfprogramme verschieden, zum Beispiel auf einer 2-Bahn-Anlage sind es in der Regel 100 Würfe (pro Bahn 50 Würfe). Auf einer 4-Bahn-Anlage erweitert sich das Programm auf 200 Würfe. Die Damen-, Senioren- und Anfänger-Kategorien absolvieren ein reduziertes Wurfprogramm. Ein solches Programm beinhaltet zwei Wurfdisziplinen, nämlich Voll und Spick. Beim Wurf ins Volle zählt was fällt. Das Spick ist ein Abräumerprogramm, das heisst, das volle Ries wird erst wieder aufgestellt wenn alle Kegel abgeräumt sind. (Beim Kranzspick bis auf den «König».) Beim Abräumen muss je nach Situation jeder Kegel angespielt werden, deshalb enthält dieses erschwerete Programm eine spezielle Wertung.

Der Kegelsport bei den Gehörlosen

Über den Werdegang und das Dasein des Kegelsports bei den Gehörlosen berichtet die nächste Nummer.

Bearbeitet aus «regional-sport» von WaG

Zu kaufen gesucht

Occasions-Schreibtelefon, nur Telescrit, nur Modell 1000 eventuell 1002

Ich brauche ein zweites Schreibtelefon.

Zuschriften mit Preis unter Chiffre Nr. 120, an die Gehörlosen-Zeitung, Postfach 52, 3110 Münsingen.

Ski-Europa-meisterschaften 1985

Nachdem Verbier als Austragungsort für 1985 nicht mehr in Frage kommt, fand am 6. Oktober 1983 zwischen dem Gehörlosen-Sportverband und dem Verkehrsverein Meiringen-Haslital, dem Skiclub Haslital und den Meiringen-Hasliberg-Bahnen eine erste abklärende Sitzung statt. Die Vertreter des SGSV waren Präsident Ernst Ledermann und Hermann Noletta. Es wurden folgende Beschlussfassungen protokolliert:

- Meiringen-Hasliberg erklärt sich bereit, diese Europameisterschaften durchzuführen.
- Da verschiedene andere grosse Anlässe im Februar stattfinden, einigt man sich auf die Durchführung der EM im Monat März. Das fixe Datum wird an der nächsten Sitzung im April 1984 festgelegt.
- Die EM dauern 1 Woche. Während dieser Zeit können die Gehörlosen zu vergünstigten Bergbahntarifen fahren.

Bericht: E. Ledermann

Das TELESCRIT 1002 bietet als erstes und einziges Schreibtelefon diese neue Möglichkeit: Wenn Sie das Telefon abgenommen haben, das Telescrit eingestellt haben und sich am anderen Ende niemand mit dem Namen meldet, können Sie auf Ihrem TELESCRIT 1002 die Taste mit den drei Nullen (000) unten rechts drücken und gleichzeitig den Buchstaben I (Identifikation). Auf der Anzeige erscheint dann die *Gerätenummer des Anrufers* (drei Zahlen).

Dies funktioniert natürlich nur, wenn der Anrufer auch ein TELESCRIT 1002 hat. Das sind aber heute mehr als die Hälfte aller Schreibtelefone, die in der Schweiz in Betrieb sind.

Wenn Sie die Gerätenummer des Anrufers haben und er schon mehrmals angerufen hat, teilen Sie uns diese Nummer bitte *schriftlich* mit. Wir können dann feststellen, wer der anonyme Anrufer war. Telefonisch geben wir keine Auskünfte über anonyme Telefonanrufe.

Genossenschaft
Hörgeschädigten-Elektronik
Hömelstrasse 17, 8636 Wald

Anzeigen

Basel. Sonntag, 20. November, 14.30 Uhr Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Imbiss und Zusammensein. Ernst Bähler zeigt Dias. Freundlich lädt ein: H. Beglinger

Buchs. Adventsfeier: Sonntag, 27. November (1. Advent), 10.45 Uhr Gottesdienst mit anschliessend gemeinsamem Mittagessen im Hotel Bären, Buchs. Alle sind freundlich eingeladen.

Pfarrer W. Spengler

Frutigen. Sonntag, 27. November, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Alle sind freundlich eingeladen. Pfarrer H. Giezendanner

Grenchen. Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Zwinglikirche. Kaffee und Beisammensein.

Freundlich lädt ein: H. Beglinger

Meiringen. Sonntag, 13. November, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Predigt: Herr H. Wieser, früher Vorsteher Sprachheilschule Münchenbuchsee. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Hotel «Weisses Kreuz». Alle sind freundlich eingeladen.

Pfarrer H. Giezendanner

Rheineck. Adventsfeier: Sonntag, 27. November (1. Advent), 15.00 Uhr Gottesdienst mit anschliessendem Imbiss im evangelischen Kirchgemeindehaus Rheineck. Freundliche Einladung.

Pfarrer W. Spengler

Schaffhausen. Gehörlosenverein. Samstag, 19. November, 19.00 bis 22.00 Uhr fröhliches Beisammensein mit Jassen, Schachspielen und anderen Spielen. Bitte Spielsachen mitnehmen! Zu diesem unterhaltsamen Spielabend lädt freundlich ein der Vorstand

Schaffhausen. Samstag, 3. Dezember, 15.30 Uhr Adventsfeier im Hofackerzentrum mit Herrn Pfarrer G. Blocher. Wie jedes Jahr freuen wir uns nachher am festlich gedeckten Tisch. Es lädt herzlich ein

Solothurn. Sonntag, 27. November Adventsfeier der Solothurner Gehörlosen. Einladungen werden durch den Fürsorgverein versandt.

Thun. Sonntag, 20. November, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Alle sind freundlich eingeladen.

Pfarrer H. Giezendanner

D / 120 / 547796
FRAU FRIEDA KANT. SONDERSCHEULEN 1050

6276 HOHENRAIN

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen; Zentralsekretariat: Feideggstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. 01 251 05 83. Erscheint im 1. und am 15. des Monats. Redaktion: Erhard Conzetti, Kreugasse 45, 7000 Chur, Tel. 081 217 15 93. Verwaltung: Ernst 92 22 11, privat 031 92 15 92. – Druck und Spedition: Fischiger Druck AG, 3110 Münsingen, Tel. 031 25 22 11. – Abonnement-Preis: Fr. 13.– für das halbe Jahr, Fr. 25.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 28.–. Postfach-Nr. 30-35653 Bern. – **Berufsschule für Gehörlosenbildung.** Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, und für allgemeine Schulleiterung: H. Weber, Breitstrasse 6, 8853 Dietikon. Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonstrasse 98, 8057 Zürich. Tel. 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz, Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Pfr. Willi Pfister, Blumensipstrasse 14, 3074 Münsingen, Tel. 031 52 29 64.

Neues vom Telescrit 1002

Das Schreibtelefon TELESCRIT 1002 bietet einen Schutz gegen anonyme Telefonanrufe!

Immer wieder teilen Schreibtelefonbesitzer uns mit, dass sie beunruhigt sind, weil sie anonyme Telefonanrufe bekommen (Telefonanrufe ohne Angabe des Namens).

Manchmal ist der Anrufer ein Hörender, der eine falsche Nummer eingestellt hat oder der einfach eine Nummer aus dem Telefonbuch gelesen hat und nicht weißt, dass die Nummer nur für Schreibtelefonanrufe ist.

Leider gibt es aber auch Anrufe ohne Angabe des Namens, mit denen man nur gestört, ver-spottet oder sogar beleidigt wird.

Solche anonyme Telefonanrufe sind strafbar! Man kann feststellen, wer der Anrufer ist.